

**Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.07.2019
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	39638 Hansestadt Gardelegen, OT Zichtau, Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend:

Herr Lukas Kösterke
Frau Astrid Läsecke
Frau Martina Näfe
Frau Gisela Pfeil
Herr Rainer Schmidt
Herr Harald Wedler
Herr Hans-Henning Weichert

Gäste:

Herr Thorsten Bombach
Herr Michael Fuhrmann
Herr Stefan Schmidt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- 3 Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates
- 4 Wahl des ehrenamtlichen Ortsbürgermeisters und zugleich Vorsitzenden des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau
- 5 Übertragung der Sitzungsleitung an den neu gewählten ehrenamtlichen Ortsbürgermeister bei Wiederwahl bzw. Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren nächstfolgende älteste Mitglied des Ortschaftsrates
- 6 Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates bzw. das nächste an Jahren folgende älteste Mitglied des Ortschaftsrates
- 7 Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates, sofern der neu gewählte Ortsbürgermeister erstmalig in das Amt gewählt wurde
- 8 Wahl des Stellvertretenden Ortsbürgermeisters und zugleich Stellvertretenden Vorsitzenden des Ortschaftsrates der Ortschaft
- 9 Einwohnerfragestunde
- 10 Auswertung der Veranstaltungen 50 Jahre Waldbad Zichtau
- 11 Verwendung der Brauchtumsmittel
- 11.1 Beschluss über die Bezahlung der Auflage des "Zichtauer Bildes" vom 31.05.2019 aus Brauchtumsmitteln

12 Anfragen der Mitglieder des Ortschaftsrates zu einzelnen Angelegenheiten der Ortschaft

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates

Die Sitzung wird durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates Zichtau, Herrn Hans- Henning Weichert, eröffnet.

- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Weichert stellt die ordnungsgemäße Einberufung des Ortschaftsrates Zichtau fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit sieben anwesenden Mitgliedern des Ortschaftsrates gegeben.

Herr Wedler gibt den Hinweis, dass sein Name auf der Einladung falsch geschrieben wurde (Auf der Einladung steht Wendler – es muss heißen Wedler.). Das sollte zukünftig berücksichtigt werden.

Herr Weichert führt die Sitzung fort und fragt nach Änderungsanträgen zum öffentlichen Teil der Tagesordnung.

Frau Läsecke bringt folgenden Antrag zur Änderung der Tagesordnung ein.

Zusatz zu TOP 11 Verwendung der Brauchtumsmittel, Aufnahme des Unterpunktes TOP 11.1 – Beschluss über die Bezahlung der Auflage des „Zichtauer Bildes“ vom 31.05.2019 aus den Mitteln des Ortschaftsrates, hier Repräsentation und Ehrungen, vorzunehmen.

Herr Weichert lässt den Antrag zu und bittet den Ortschaftsrat um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt mehrheitlich für die Erweiterung der Tagesordnung um den Antrag von Frau Läsecke.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Die Aufnahme des TOP 11.1 gilt als genehmigt.

Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor, sodass OR Weichert die Tagesordnung zur Abstimmung stellt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 3 Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates

Herr Weichert beginnt in seiner Funktion als ältestes anwesendes Mitglied des Ortschaftsrates

tes Zichtau, die neu gewählten Ortschaftsräte zu verpflichten. Er liest die Eidesformel: "Ich gelobe (beteure) Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe (beteure) ich, die Rechte der Ortschaft der Hansestadt Gardelegen gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

Herr Weichert bittet nun die Ortschaftsräte, die Eidesformel im "Chor" zu wiederholen, nachzusprechen.

Die Vereidigung wird nach Unterschrift von Herrn Weichert, als ältestes Mitglied des Ortschaftsrates und Frau Gisela Pfeil, als nachfolgendes ältestes Mitglied des Ortschaftsrates und der restlichen Mitglieder des Ortschaftsrates aktenkundig gemacht.

TOP 4 Wahl des ehrenamtlichen Ortsbürgermeisters und zugleich Vorsitzenden des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau

OR Weichert stellt die Frage an den Ortschaftsrat, wer sich für die Wahl des /der ehrenamtlichen Oberbürgermeisters/in und zugleich Vorsitzende/n des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau als Kandidat aufstellen lassen möchte.

Herr Lukas Kösterke erklärt sich für die Kandidatur bereit und lässt sich zur Wahl aufstellen. Herr Weichert nimmt die Kandidatur zur Kenntnis, notiert den Namen des Kandidaten und macht die Kandidatur aktenkundig.

Auf die Frage, ob es weitere Kandidaten/ -innen gibt, verneint der restliche Ortschaftsrat.

Herr Weichert beginnt mit der Wahl des ehrenamtlichen Ortsbürgermeisters/in und zugleich Vorsitzende/n des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau.

Herr Weichert weist auf den §56- Abs. 3 des KVG LSA hin: "Wahlen werden nur in den gesetzlich, ausdrücklich genannten Fällen durchgeführt. Sie werden geheim mit Stimmzetteln vorgenommen; es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht."

Der Ortschaftsrat nimmt den Hinweis zur Kenntnis und ist einstimmig für eine offene Wahl, da es nur einen Kandidaten gibt.

Herr Weichert stellt fest, dass die Wahl offen durchgeführt wird. Die Wahl wird fortgeführt. Herr Weichert stellt den Wahlvorschlag, Herrn Lukas Kösterke als ehrenamtlichen Ortsbürgermeister und zugleich Vorsitzenden des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau, zur Wahl und bittet um die Stimmenabgabe per Handzeichen.

Wahlergebnis:

Herr Lukas Kösterke wird mit sieben Stimmen und damit einstimmig im 1. Wahlgang gewählt. Somit ist Herr Lukas Kösterke zum Ortsbürgermeister und zugleich zum Vorsitzenden des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau gewählt.

Beschluss Nr. OR Zi 01/01/19

Herr Kösterke wird von Herrn Weichert gefragt, ob er die Wahl annimmt. Herr Kösterke nimmt die Wahl an. Herr Weichert stellt fest, dass die Wahl von Herrn Kösterke angenommen wurde.

Herr Weichert gratuliert Herrn Kösterke zur Wahl des Ortsbürgermeisters und zugleich Vorsitzenden des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau, wünscht alles Gute und viel Erfolg. Die Wahl des ehrenamtlichen Ortsbürgermeisters und zugleich Vorsitzenden des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau ist abgeschlossen.

TOP 5 Übertragung der Sitzungsleitung an den neu gewählten ehrenamtlichen Ortsbürgermeister

bei Wiederwahl bzw. Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren nächstfolgende älteste Mitglied des Ortschaftsrates

Herr Weichert überträgt die Sitzungsleitung an Frau Gisela Pfeil. Frau Gisela Pfeil übernimmt die Sitzungsleitung und führt die Sitzung fort.

- TOP 6 Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates bzw. das nächste an Jahren folgende älteste Mitglied des Ortschaftsrates

Frau Pfeil beginnt in ihrer Funktion als nächstfolgendes ältestes anwesendes Mitglied des Ortschaftsrates Zichtau, das älteste anwesende Mitglied des Ortschaftsrates Herrn Hans-Henning Weichert zu verpflichten. Sie verliest die Eidesformel: "Ich gelobe (beteure) Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe (beteure) ich, die Rechte der Ortschaft der Hansestadt Gardelegen gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

Frau Pfeil bittet nun Herrn Weichert, die Eidesformel zu wiederholen, nachzusprechen.

Die Vereidigung wird nach Unterschrift von Herrn Weichert als ältestes Mitglied des Ortschaftsrates und Frau Gisela Pfeil als nachfolgend ältestes Mitglied aktenkundig gemacht.

- TOP 7 Übertragung der Sitzungsleitung an das Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates, sofern der neu gewählte Ortsbürgermeisters erstmalig in das Amt gewählt wurde

Frau Pfeil überträgt die Sitzungsleitung an Herrn Weichert. Herr Weichert übernimmt die Sitzungsleitung und führt die Sitzung fort.

- TOP 8 Wahl des Stellvertretenden Ortsbürgermeisters und zugleich Stellvertretenden Vorsitzenden des Ortschaftsrates der Ortschaft

OR Weichert stellt die Frage an den Ortschaftsrat, wer sich für die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters/rin und zugleich stellvertretenden Vorsitzende/n des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau als Kandidat aufstellen lassen möchte.

Frau Astrid Läsecke und Herr Harald Wedler erklären sich für die Kandidatur bereit und lassen sich beide zur Wahl aufstellen. Herr Weichert nimmt die Kandidaturen zur Kenntnis, notiert die Namen der Kandidaten und macht die Kandidaturen aktenkundig.

Auf die Frage ob es weitere Kandidaten gibt, verneint der restliche Ortschaftsrat.

Herr Weichert beginnt mit der Wahl des/r stellvertretenden Ortsbürgermeisters/in und zugleich stellvertretende/n Vorsitzende/n des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau.

Herr Weichert weist auf den §56- Abs. 3 des KVG LSA hin: "Wahlen werden nur in den gesetzlich ausdrücklich genannten Fällen durchgeführt. Sie werden geheim mit Stimmzetteln vorgenommen; es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht."

Der Ortschaftsrat nimmt den Hinweis zur Kenntnis. Frau Gisela Pfeil stimmt gegen eine offene Wahl und möchte, dass die Wahl geheim per Stimmzettel durchgeführt wird.

Herr Weichert stellt fest, dass die Wahl geheim mit Stimmzetteln durchgeführt wird.

Die Wahl wird fortgeführt. Herr Weichert trägt die Wahlvorschläge, Frau Astrid Läsecke und Herr Harald Wedler für die Funktionen des stellvertretenden Ortsbürgermeisters/in und zugleich stellvertretenden Vorsitzende/n des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau, in die Stimmzettel ein.

Herr Weichert gibt die Stimmzettel aus und bittet die Ortschaftsräte, die Stimmabgabe ge-

heim per Stimmzettel einzeln, nacheinander in der Wahlkabine vorzunehmen. Der Ortschaftsrat nimmt die Anweisung zur Kenntnis.
Die Stimmabgabe ist beendet und mit der Auszählung wird begonnen.

Wahlergebnis:

Frau Astrid Läsecke wird mit sechs Stimmen und damit mehrheitlich im 1. Wahlgang gewählt. Somit ist Frau Astrid Läsecke zur stellvertretenden Ortsbürgermeisterin und zugleich stellvertretenden Vorsitzenden des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau gewählt.

Beschluss Nr.: 02/01/19

Frau Läsecke wird von Herrn Weichert gefragt, ob sie die Wahl annimmt. Sie nimmt die Wahl an. Herr Weichert stellt fest, dass die Wahl von Frau Läsecke angenommen wurde. Er gratuliert Frau Läsecke zur Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin und zugleich stellvertretenden Vorsitzenden des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau, wünscht alles Gute und viel Erfolg.

(Zur Information: Herr Harald Wedler erhielt im ersten Wahlgang 1 Stimme.)

Die Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin und zugleich stellvertretenden Vorsitzenden des Ortschaftsrates der Ortschaft Zichtau ist abgeschlossen.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Herr Weichert bittet nun die Einwohner, ihre Fragen zu stellen.

Das Wort wird Herrn Fuhrmann erteilt.

Herr Fuhrmann präsentiert als Einwohner von Zichtau im Rahmen der Ortschaftsratsitzung das „Zichtauer Bild“. Er informiert die Anwesenden, dass das Bild bei ihm oder Herrn Harald Wedler käuflich, auf Bestellung erworben werden kann. Bei Interesse ist jeder dazu eingeladen, sich mit Herrn Fuhrmann in Verbindung zu setzen.

Das Wort wird Frau Näfe erteilt.

Frau Martina Näfe bedankt sich im Namen der Bürgerinnen und Bürger von Zichtau und im Namen des Ortschaftsrates bei Frau Astrid Läsecke für ihren jahrelangen Einsatz als Ortsbürgermeisterin:

„Astrid hat sich sehr intensiv und wegweisend für unsere Ortschaft eingesetzt und in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrates vieles erfolgreich vorangebracht. Vielen Dank dafür. Es hat Spaß gemacht.“

Das Wort wird Frau Läsecke erteilt.

Frau Läsecke gibt Rückblick in ihre vergangene Amtszeit (siehe Anhang – Revue).

Herr Weichert stellt fest, dass keine weiteren Anfragen von Einwohnern vorliegen.

TOP 10 Auswertung der Veranstaltungen 50 Jahre Waldbad Zichtau

Herr Weichert schätzt die Veranstaltungen als gelungen ein. Es gab eine Reihe von negativen und positiven Kritiken. Aber hauptsächlich waren die Kritiken positiv.

Das Wort wird an Herrn Wedler als Vorsitzenden des Vorstandes des FÖV „Freunde des Waldbades Zichtau“ e. V. übergeben.

Herr Wedler lobt die Vorbereitungen zur Festveranstaltung. So konnte beispielsweise eine

gute Sicherheitslage bei den Veranstaltungen gewährleistet werden. Es gab unter anderem eine Sicherheitsfirma, welche das Sicherheitskonzept vollumfänglich umgesetzt hat und so zu einer sehr sicheren Veranstaltung ohne große Vorkommnisse beigetragen hat.

Der erfolgreichste Tag war lt. Wedler das bereits etablierte und weit über die Grenzen der Altmark bekannte Piratenfest am Sonntag. Die einzige schlechte Kritik, welche es am Piratenfest gab, war, Kritik an der Moderation. Das lag lt. Wedler unter anderem an den technischen Gegebenheiten. So konnten nur die Gäste im direkten Umfeld des Redners die Moderation verstehen. Es wird für die Folgejahre an einer Lösung gearbeitet, nach einer Lösung für das Problem gesucht. Wedler sei nicht bereit, diese Kritik in Gänze anzunehmen, weil man es halt nicht besser machen konnte. Die Kosten müssen überschaubar bleiben und man setze die Prioritäten bei so einem Fest eher an anderer Stelle, zum Beispiel bei der Gestaltung und Schaffung neuer interessanter Stationen, welche maßgeblich für eine gelungene Veranstaltung sind.

Wenn man den Fokus auf die gesamte Veranstaltung richtet, zu der die Disco am Freitag, die Tanzveranstaltung mit Live Band am Samstag und das Piratenfest am Sonntag zählen, war die Festveranstaltung über die drei Tage, finanzielle gesehen, ein Minusgeschäft für den Verein.

Die Disco und die Tanzveranstaltung haben kein Plus im Ergebnis erzielt. Der Verein hat zum Ist-Kontostand am 31.05.2019 ca. 1.500,00 EUR draufzahlen müssen.

Insgesamt jedoch war es sehr gelungen, die Leute hatten Spaß und das hat man auch deutlich gemerkt. Jeder war zufrieden.

So eine Veranstaltung ist lt. Wedler ja auch nicht ausschließlich auf den Gewinn ausgerichtet. Es ging um das 50-jährige Bestehen des Waldbades, welches gefeiert werden musste.

Wedler freute sich außerdem über die großartige finanzielle Unterstützung des Gutshofes Zichtau, der Stiftung Zukunft Altmark und der restlichen Sponsoren. Dadurch konnte ein größeres Minus für die Vereinskasse abgewendet werden.

Es fehlen lt. Wedler noch die zugesagten 500,00 EUR der Stadtverwaltung. Die Brauchtmittel der Ortschaft in Höhe von 1.000,00 EUR seien indes auf dem Vereinskonto eingegangen, was ihn freue.

Weitere Informationen werde Wedler dann bei der offiziellen Auswertung mitteilen. Der Termin hierfür sei noch nicht gefunden. Dieser soll in Kürze bekanntgegeben werden.

Herrn Schmidt wird das Wort erteilt.

Herr Schmidt lobt die gelungene Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt bei den Veranstaltungen: „Es hat wirklich riesigen Spaß gemacht.“ Das Fest war sehr gelungen. Unter diesen Umständen ist er gern bereit, immer wieder zu helfen. Solche Veranstaltungen seien sehr wichtig für unser Waldbad. 50 Jahre wird es ja nicht alle Tage, so Schmidt.

Frau Pfeil wird das Wort erteilt.

Frau Pfeil lobt das gesamte Organisationsteam der AG 50 Jahre Waldbad Zichtau, vor allem aber die jungen Leute, welche maßgeblich daran beteiligt waren, dass das Fest so ein großer Erfolg geworden ist. „Ich ziehe den Hut, vor den jungen Leuten Vanessa und Lukas. Ich hätte es ihnen am Anfang nicht zugetraut, großer Respekt.“

Frau Läsecke wird das Wort erteilt.

Frau Läsecke möchte sich nicht wiederholen. Im Großen und Ganzen wurde alles gesagt. Sie kann den Reaktionen der Anderen nur zustimmen. „Das Fest war einfach toll.“

Frau Läsecke äußert außerdem den Wunsch an die Presse, eine Gegendarstellung zum

Artikel „Waldbad Zichtau geschlossen, Zerkarien im Waldbad Zichtau“ zu veröffentlichen.

Das Fest hatte eine besondere Bedeutung im Kampf um den Erhalt des Waldbades Zichtau für uns.

Der große Artikel in der Volksstimme hat uns große Sorgen bereitet und ist im großen Ausmaß geschäftsschädigend für unser Bad.

In dem Artikel wurden haltlose Behauptungen aufgestellt und veröffentlicht, die nicht den Tatsachen entsprechen. Grund für die in Vielzahl aufgetretenen Hautausschläge waren keine „Entenflöhe“. Es ist bewiesen, dass die Ursache für das Problem Eichenprozessions Spinner waren. Das Problem wurde sofort seitens der Stadtverwaltung beseitigt.

Ich wünsche mir, dass die Presse nochmal einen Vor-Ort-Termin im Waldbad macht und sich anschaut, wie schön unser Waldbad ist. Unser Waldbad hat sich entwickelt. Bitte veröffentlichen Sie einen Artikel, der alles wieder ins rechte Licht rückt! So etwas darf nicht nochmal passieren. Die Presse sollte vorher mit uns sprechen und mögliche Ursachen hinterfragen.

Herrn Wedler wird nochmal das Wort erteilt.

Herrn Wedler ist aufgefallen, dass sämtliche Reaktionen der Stadtverwaltung als Betreiberin des Waldbades zur o. g. Problematik fehlen. Er bittet um Stellungnahme.

Herrn Bombach in seiner Funktion als Stadtrat und Herrn Kösterke als neuer Ortsbürgermeister sollten einen Termin mit Frau Zepig vereinbaren, um die Hintergründe zu erfragen. Denn auch die Stadt hat hohe Verluste durch dieser(n) Artikel und das sollte so nicht hingenommen werden.

TOP 11 Verwendung der Brauchtumsmittel

Herr Weichert informiert, dass die Brauchtumsmittel, wie folgt, eingeteilt wurden:

1.000,00 EUR	Waldbadfest
200,00 EUR	Repräsentation und Ehrungen

TOP 11.1 Beschluss über die Bezahlung der Auflage des "Zichtauer Bildes" vom 31.05.2019 aus Brauchtumsmitteln

Herr Weichert bittet um die Abstimmung, ob das "Zichtauer Bild" in Zahlen 150,00 EUR, - wie vorgeschlagen – aus den Mitteln Repräsentation und Ehrungen bezahlt werden soll.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt, 150,00 EUR der Mittel für den Ortschaftsrat, Kategorie Repräsentation und Ehrungen, für die Auflage des Zichtauer Bildes zu verwenden und Frau Läscke diesen Betrag für ihre Auslage des Geldes zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 12 Anfragen der Mitglieder des Ortschaftsrates zu einzelnen Angelegenheiten der Ortschaft

Herr Weichert übergibt das Wort an Frau Pfeil.

Frau Pfeil fragt, wie weit der Bearbeitungsstand zum Projekt „Grüne Wiese Zichtau“ ist? Es

muss langsam gehandelt werden. Wir reden seit zwei Jahren über die Erschaffung einer Grünen Wiese auf dem Areal des Friedhofes Zichtau. Wie schnell kann man das umsetzen?

Frage an die Stadtverwaltung und Bitte um Stellungnahme von Frau Bauer (Friedhofsverwaltung, Grünflächen).

Herr Schmidt erhält das Wort.

Laut Herrn Schmidt wurde die Friedhofssatzung schon lange beschlossen, „da muss sich doch langsam mal etwas tun und vorangehen“, so Schmidt.

Frage an die Stadtverwaltung und Bitte um Stellungnahme von Frau Bauer (Friedhofsverwaltung, Grünflächen).

Die Wassertretstellen-Pflege wurde in einer kurzfristigen Aktion durch Zichtauer Bürger durchgeführt. Der Unterhaltungsverband hat sich außerdem um die Säuberung gekümmert. Jetzt existiert ein Pflegevertrag mit Herrn Schönbeck und das klappt sehr gut, lt. Schmidt.

Herr Schmidt bittet die Stadtverwaltung, die Straßenbeleuchtung in Gänze im ganzen Dorf zu überprüfen. Einige Lampen sind defekt.

Frau Läsecke erhält das Wort.

Frau Läsecke informiert über die Reparatur des Friedhofshallendaches, diese ist erfolgt. Auch gemalert wird unsere Halle. Das ist sehr schön, denn einen Anstrich hat diese noch nie gesehen. Danke an die Stadtverwaltung.

Herr Fuhrmann (Einwohner) erhält das Wort.

Die Wege des Friedhofes müssen unbedingt saniert werden. Das sind akute Gefahrenquellen, besonders für ältere Leute. Da kann viel zu viel passieren. Es muss außerdem ein Wegeplan her, der die Wege ausweist. „Die Probleme der Bürger müssen erstgenommen werden.“. Lt. Fuhrmann rede er davon schon zwei Jahre. Die Situation wird immer schlimmer.

Verweis auf die Friedhofssatzung und Auskunft von Frau Bauer.

Frage an die Stadtverwaltung und Bitte um Stellungnahme von Frau Bauer (Friedhofsverwaltung, Grünflächen).

Laut Weichert hat die Stadt dafür Sorge zu tragen, dass die Gefahren schnellstens beseitigt werden, auch im eigenen Interesse.

Herr Weichert bedankt sich bei allen Anwesenden, wünscht einen schönen Abend und beendet die Sitzung um 21:00 Uhr.

für die TOP 1 bis 5 und 8 bis 12

für die TOP 6 und 7

Hans-Henning Weichert
An Jahres ältestes Mitglied
des Ortschaftsrates der
Ortschaft Zichtau

Gisela Pfeil
An Jahren nächst folgendes
ältestes Mitglied des Ortschafts-
rates der Ortschaft Zichtau

Lukas Lösterke
Protokollführer



Revue Astrid Läsecke.pdf